

Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

12. Mai bis 16. Mai 2025: Singen in't Moor

Von Bernd Memenga, Prädikant aus Südbrookmerland in Ostfriesland

Siehe, ich mache alles neu, sagt Gott uns Menschen zu. Prädikant Bernd Memenga aus Südbrookmerland in Ostfriesland fragt, was das konkret heißt: im tagtäglichen Stress und bezogen auf Veränderungen am Arbeitsplatz, Prüfungen und nächtliche Fahrradtouren durchs Moor.



Bernd Memenga

Redaktion:
Anita Christians-Albrecht
Pastorin und Beauftragte für
Altenseelsorge in der
hannoverschen
Landeskirche

Veröffentlichung:
Evangelische Kirche im
NDR
Redaktion Hannover
Knochenhauerstr. 42
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21
www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 12. Mai 2025: Maandags

Hest du dat ok woll mal? Tieden, wor dien Dag voelst to minn Stünnen het, um all dat to doon, wat du noch up'd Zedel hest? Mitunner seggen wi einfach to flink. "Ja" to Upgaven un to dat, wat annern van uns verwachten sünd. Denn freust du di up't Weekenenn, un "Zack" is ok al weer Maandag. Dien Kalenner is weer vull, de Wecker klingelt vöölst to froh, un de Olldag het di glik weer unner Beschlag. Nützt ja nix. Mutt dat? In disse Dagen bleuht un gröönt dat um mit to. Ik hebb'n poor Daag free - sitt up d' Terasse un mark: Dat deit good. Tied hebben un sük Tied nehmen. Keen "Ja" to mien Handy, keen "Ja" to irgend een Termin, keen "Ja" to irgendwat anners. Einfach bloot dorsitten. Ik mutt an Hermann denken – van Lorient. De het dat ja nich so licht, as he sien Frau dat verkloren mutt: He will nich spaziern gah, he will ok nich in'n Illustrierten lesen – he will einfach bloot hier sitten. Mien Frau is unnerwegens, un so maak ik dat einfach: dorsitten, de Farben bekieken un deep dörähnen. Well seggt denn, dat sowat bloot an d' Weekenenn passeern düürt? Well seggt, dat ik dor maandags keen Tied to hebb? Wenn ik mi de Tied nehm, krieg ik heel neei Kraft för mien Olldag. In de Bibel seggt Gott: "Kiek, ik maak allns neei". "Kiek... Kiek genau hen, wo ik de Natur weer upbleuhn laat. Du salt dien Bliedskup doran hebben. Maandags ok!

Dienstag, 13. Mai 2025: Stöörm

Wenn ik mien Kollegin Sabine argern will, denn moot ik bloot wat verännern. Dat kann se heel nich good of. Se is am besten tofree, wenn't immer all so blifft, as dat is. Obber mitunner kannst dor nich vör weg lopen. Uns Leven verännert sük immer. Van d' eerste Schooldag över de Arbeit bit hen to de eerste grau Hoor - still to gifft dat wat Neeis. Okay - ik geev to, dor kann man sük nah un nah an wennen. Heel wat anners is dat, wenn sük van een Dag up d' anner wat ännert. Man een Spreekwoord seggt: Mitunner stüürt Gott dien'n Stöörm in dien Leven, um dat ut d' Weg to rümen, wat di in d' Padd steiht. Ok wenn du eerst untofree büst un dor nix mit anfangen kannst, markst du achteran, dat Gott wat Beters för di paraat holt, as du doch hest. Mi gung dat för'n good Sett bi d' Arbeit so. Am leevsten harr ik't all in d' Eck schmeten. Man do dunn sük dor wat Neeis för mi up. Vandaag moot ik seggen, dat weer dat Best, wat mi passeern kunn. Mit Bliedskup gah ik nu weer elke Mörgen up mien Dagwark to. Ok wenn ik dorför smörgens un abends een Stünn unnerwegens bün. In de Bibel seggt Gott: "Kiek, ik maak allns neei". An un för sük kann ik dor beter mit umgahn as Sabine. Man wat mien Arbeit angeiht: Dat kann nu, bit ik up Rent koom, driest so blieven.

Mittweek, 14. Mai 2025: Flips un Cola

Kannst du di noch up Kinnergeburtsdagen besinnen? So as se fröher weern? Wat harn wi immer'n Spaaß. Uns Ollen müssen keen Events up d' Been stellen. Wi hebben einfach mit'nanner buten spöölt: fangen, verstoppen of Tautrecken. Mit hochrode Koppen seten wi denn weer an d' Kökendischk. Dat gaff Sprudel, Zuckerlaad, Cola un Flips satt. Un s'abends gung een dat denn mennigmal so skoofel, dat du mit'n Emmer in't Bett gungst. De Frünnen, dat Vergnügen un dat Gefühl, Deel van een besünner Dag to wesen, weer'n de Maagpien all mal weert. 14. Mai weer immer so'n Dag. Mien Kusien Helga hett Geburtsdag. Mit över 50 gahnt wi sükse Festen vandaag anners an, man wi komen immer noch bi'nanner – netso as fröher. Ohn Tautrecken un Zuckerlaad, man wi denken dor geern an torügg.

Geburtsdagen geven een nich bloot Gelegenheit, up dat to kieken, wat west is, wi düörn ok doran denken, dat Gott uns immer weer neei Tied schenkt. Tied, de wi ut sien Hannen annehmen düörn. Tied, wor wi wat Goods ut maken können. Seker, dat Leven is nich immer vull Bliedskup, mitunner weiht uns de Wind ok tusterg in d' Gesicht. Man Gott seggt uns to: "Kiek, ik maak allns neei". He will uns helpen, dat uns dat Leven mitlöppt un wi immer weer neei upbleihen, so as in de Dagen, as wi noch Kinner weern - un een Geburtsdag de beste Tied in't Johr. Of dat bi Helga vanabend woll Flips un Cola giff?

Dönnerdag, 15. Mai 2025: Prüfungen

In disse Dagen stahnt vööl jung Lüüd vör grode Prüfungen. Of in't School, an d' Enn van Lehtied oder in d' Studium - dor word hör'n Bült ofverlangt. De Druck, de heele Stünnen mit Lernen un denn ok noch dat, wat de Ollen so verwachten sünd. Dat eenigen dor stuur an dragen, lett sük denken. Ik denk faker mal an de Prüfungen, de ik ofleggen muss. Wat haar ik'n Noot un wat hebb ik faak twiefelt: Hest du dor genoeg för daan? Hopentlich büst du nich dörfallen... Ik moot togeven: Nich jede Prüfung is bi mi good utgahn. Man vandaag düür ik sülst Prüfungen ofnehmen, un dorbi weet ik nu to good, wo de jung Lüüd sük föhlen. De Angst, of se genug för hör Prüfung daan hebben, is vandaag noch netso dor as domals bi mi – viellicht sogor noch wat groter. Mi het domals hulpen, dat ik an Gott glöven kunn. Ik wuss: He kiekt nich up mi as'n Prüfer. He luurt nich, of ik dat woll all vermeet krieg of Fehlers maak. Gott kiekt mien Hart an. He seggt: "Ok wenn dat hier scheev geiht, ik maak immer weer allns neei. Du kannst di up mi verlaten." He wiest mi, dat he mi leev het – nich för dat, wat ik besünners good henkrieg – nee, för dat, wat ik bün. In sien Ogen moten wi nich perfekt wesen. In Tieden van Prüfungen kann di dat de Schullers lichter maken.

Freedag, 16. Mai 2025: Singen in't Moor

Vör'n good Sett weer ik in Düstern mit d' Rad unnerwegens dör't Moor. Dat weer würelk pickerdüster, nix to höön as bloot dat Knappern van de Steenjes unner mien Raden. Dat weer rein wat grufferg. Immer wenn ik Angst hebb, denn fang ik an to o singen. Also ik up Rad – midden in't Moor: Nun danket alle Gott – mit Herzen, Mund und Händen ... Ik mag dat Leed woll teihnmal sungen hebben - immer weer van vöörn. As sük mien Spoor mit 'n annern krüzt, kummt dor tomal 'n Lücht up mi daal, un een Froolüüdstimme singt: "der uns in seiner Gand ..." Dat Hart sleit mi boven to d' Hals ut – so hebb ik mi verfehrt. Man denn moten wi beid lachen. "Ik sing ok immer, wenn ik Angst hebb", seggt se. Van wieden harr se mi woll al höört un liesam mitsungen. Ik kenn dat Frohminschke nich, man ik moot dor noch faak an denken. Musik het de Kraft, Tovertrooden un Moot to geven. Sönndag is Kandate. Singet! In de Karken giff dat 'n Bült Musik to höörn un dor word düchtig mit'nanner sungen, nich bloot övermorgen. Singen giff Moot. Singen maakt di free, un Dokters hebben sogor faststellt, dat Singen gesund is. Dat is good för't Haart, dat is good för d' Luft un helpt, dat di dat beter geiht. Un wat d'r noch tokummt: Singen kann Minschen wunnerboor mit'nanner verbinnen. Nich bloot in Düstern, achtern in't Moor.